

Anhörungsverfahren zum Entwurf des Teilregionalplans Energie 2015

Plansatznummer **2.6**

Ordn.Nr	Antragsnr	Gemeinde	Kurzantrag	Beschlußvorschlag	Begründung
65160	1		Förderung intelligenter Stromnetze und Energiespeicher.	Zustimmung	Die Forderung wird für das Gelingen der Energiewende mit entscheidend sein und deckt sich mit der Zielsetzung des Teilregionalplans Energie Mittelhessen.

Plansatznummer **2.6-1**

Ordn.Nr	Antragsnr	Gemeinde	Kurzantrag	Beschlußvorschlag	Begründung
21600	1		Stauanlagen Altenberg, Naunheim, unteres Wehr Gießen für Wasserkraftnutzung ungeeignet	Zustimmung	Die Liste wird auf der Grundlage der Fortschreibung der Staustufen und sonstigen Querverbauungen zur Wasserkraftnutzung gemäß Fortschreibung durch das RP Gießen vom 23.01.2015 aktualisiert.
21600	2		Zielkonflikt zwischen Herstellung Durchgängigkeit zu Wasserkraftnutzung aufnehmen	Zustimmung	Der Text in der Begründung zu Plansatz 2.6-1 wird entsprechend ergänzt.
21650	1		Potenziale weiterer Wasserkraftstandorte ermitteln, Standortanalyse erforderlich	Tlw. Berücksichtigung	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Standortanalyse ist nicht Aufgabe der Regionalplanung.

Plansatznummer **2.6-3**

Ordn.Nr	Antragsnr	Gemeinde	Kurzantrag	Beschlußvorschlag	Begründung
15001	58		Es soll verstärkt in Speichertechnologien investiert und weiterentwickelt werden	Tlw. Berücksichtigung	Die Förderung von Vorhaben zur Energiespeicherung ist ein Grundsatz des TRPEM. Eine weitergehende Steuerung ist durch die Regionalplanung jedoch nicht möglich. Siehe auch Drucksache VIII/103 Gliederungspunkt 1.4
20640	3		Mittelhessen hat hohes Potenzial für Pumpspeicherwerke	Tlw. Berücksichtigung	Die Förderung von Vorhaben zur Energiespeicherung und insb. Pumpspeicherkraftwerken ist ein Grundsatz des TRPEM. Eine weitergehende Steuerung ist durch die Regionalplanung jedoch nicht möglich. Siehe auch Drucksache VIII/103 Gliederungspunkt 1.4
21600	3		Nutzung von Bundeswasserstraßen als Teil von Pumpspeicherkraftwerken fraglich	Tlw. Berücksichtigung	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, der Text in der Begründung zu Plansatz 2.6-3 wird um den Hinweis ergänzt, Klärung auf der Genehmigungsebene erforderlich.